

Erste Ausgabe Dienstag,
Zweite Ausgabe, Samstag
und Sonntag
mit der "Wahl-Zeitung"
Der Sonntag-
Post.

Bezugspreis
pro Quartal
im Vorhinein u. Nachhinein
entsprechend M. 1.15
außerhalb des Landes
M. 1.25



Veränderungspreis
für Altensteig und
nahe Umgebung
bei einmaliger Ein-
richtung 8 Mk.
bei mehrmal. je 6 Mk.
außerdem je 8 Mk.
die 1/2paltige Stelle
oder deren Raum.
Beim Abdruck
Beiträge werden baul-
bar angenommen.

Man abonniert auswärts auf dieses Blatt bei
den Kgl. Postämtern und Postboten.

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolg-
reichste Verbreitung.

Deutscher Reichstag.

* Berlin, 8. Febr. Die erste Beratung der Schaumweinsteuer-Vorlage wird mit einer kurzen Empfehlung durch den Reichsschatzsekretär Thielmann begonnen, der sie als die Ausführung der früheren Reichstagsresolution bezeichnet und die Befürchtung in Bezug auf Schädigung der deutschen Schaumweinindustrie wegen der Verteuerung des Produkts für unberechtigt hält. Abg. Sped erklärt die Zustimmung seiner Partei zum Gesetz. Die Interessen des kleinen Weinbauern werden nicht geschädigt und die Schaumweinindustrie seien durch den erhöhten Einfuhrzoll genügend geschützt worden. Der Redner wünscht die Verwendung anderer Stoffe als Wein, Cognac und Zucker bei der Fabrikation verboten zu haben und empfiehlt das System der Steuermarken. Abg. Schrempf und Lude empfehlen bei der Ausführung des Gesetzes möglichst Berücksichtigung der Winzer. Abg. Jitz Rüdichnahme auf die Interessen. Abg. Baron de Schmidt erklärt sich namens der elsässisch-lothringischen Weinbauern gegen das Gesetz. Schließlich wird die Vorlage an eine Kommission von 28 Mitgliedern verwiesen. Hierauf 1. Beratung des Weingesetzes.

Landesnachrichten.

* Altensteig, 9. Febr. Nach den Anträgen, welche die Kgl. Generaldirektion der Staatseisenbahnen bezüglich des Sommerfahrplans 1901 an das R. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten gerichtet hat, haben wir eine in unsere Fernverkehrs-Verhältnisse tief einschneidende Aenderung zu gewärtigen. Hiernach sollen die beiden Personenzüge Altensteig ab 9 Uhr 45 Nagold an 10 Uhr 45 abends und Nagold ab 11 Uhr Altensteig an 12 Uhr nachts ausfallen. Der seitherige Zug Nagold ab 8 Uhr 35 Altensteig an 9 Uhr 35 abends soll hinausgerückt werden und künftig kurzieren Nagold ab 9 Uhr 45 Altensteig an 10 Uhr 45 abends. Anschließt erhält wohl letzterer Zug von dem schon gegenwärtig von Pforzheim ab 6 Uhr 12, bezw. Stuttgart ab 7 Uhr 15 in Nagold um 9 Uhr 37 eintreffenden Zug. Dieser Zug soll also künftig unsere letzte Abendverbindung bilden. Daß diese Aenderung gerade für den Sommerfahrplan geplant ist, erscheint befremdend, indem doch gerade zur Sommerzeit der Personenverkehr ein größerer ist. Vielleicht lassen sich doch noch Mittel und Wege finden, die K. Generaldirektion davon zu überzeugen, daß die Beibehaltung dieser Züge für unsere Gegend im Interesse des Fern- und Postverkehrs ein unabwiesliches Bedürfnis ist. Wenn auch zugegeben werden muß, daß die beiden letzten Züge etwas schwach frequentiert werden, so sollte man doch glauben, daß die Gesamtfrequenz und Rentabilität der Bahn für Beibehaltung der beiden Züge ausschlaggebend sein müßte.

* Der Arbeiterschutz soll auch auf die Hausindustrie ausgedehnt werden und namentlich zum Wohl der Kinder. Es soll Eltern verboten sein, ihre eigenen Kinder vor dem 10. Jahre gewerblich zu beschäftigen. Fremde Kinder sollen noch ein paar Jahre älter sein, ehe sie in der Hausindustrie verwendet werden dürfen.

* Von der Rotteiler Straßammer wurde kürzlich der Bäckermeister J. G. Jauch aus Schwenningen wegen eines nicht allzu häufig vorkommenden Vergehens verurteilt. Es war ohne sein Wissen auf einem ihm gehörigen Ader eine Telefonanlage gesetzt worden, und Jauch hatte diese umzufügen für gut befunden, weil er mit der Anlage nicht einverstanden war. Das Gericht erkannte auf fünf Wochen Gefängnis.

* (Verschiedenes.) In Mühlgarten stürzte der Sohn des Michael Gaiser die Treppe hinab und war nach kurzer Zeit eine Leiche. — In Dietigheim wurde die Leiche des 50 Jahre alten Schneiders Christian Zetter von Unterberg am Rachen der dortigen Selsfabrik aufgefunden. Ob Selbstmord oder Unglücksfall vorliegt, konnte bis jetzt noch nicht ermittelt werden.

* In Willingen hielt am Samstag Hofuhrmacher Franz Pecher von Karlsruhe, der einzige Vertreter Deutschlands im Preisrichterkollegium für die deutsche Uhrenausstellung in Paris, einen starkbeliebenen Vortrag über seine Wahrnehmungen und Erlebnisse als Preisrichter in Paris. Deutschland, sagte er, habe bei dieser Abtheilung prozentual sehr günstig abgeschnitten, besonders gelte dies für den Schwarzwald. Eigentümlich habe es berührt, daß die norddeutsche Konkurrenz ganz ausgeblieben war, so daß man wohl mit Recht die Ausstellung „Schwarzwälder Uhren-

ausstellung" benennen konnte. Der Schwarzwald lieferte zum großen Teil vorzügliche Arbeit, die an Sauberkeit und Präzision jeden Wettbewerb aushalten könne.

* Der Staat verlangt, daß Mündelgelder in sicherster Weise, möglichst in Staatspapieren angelegt werden. Bezüglich der Staatspapiere ist das aber eine zweifelhafte Vorschrift, da jetzt auch die Staatspapiere keine sichere Anlage mehr bieten. Man nehme z. B. dreiprozentige sächsische Rente an. Diese hatte 1895 einen Kursstand von 98 zu verzeichnen, und heute, 6 Jahre später, ist sie für 85 käuflich; das ist ein Kursverlust von 13 Proz. bei einem erfüllbaren Staatspapier. Woher kommt diese Differenz? Die Schuld trägt der Staat selbst, denn hätte er sich vor mehreren Jahren, als er seine 80 Millionen Mark-Anleihe aufnahm, zu einem höheren Zinsfuß als 3 Proz. verstanden, so wäre der Kurssturz nicht eingetreten und Tausende verlören heute nicht ihr Geld beim Verlaufe von 3proz. sächsischer Rente. Der Staat macht sich freilich nicht sehr viel aus einem solchen Verlust. Er hält sich, wenn Geldmangel eintritt, an die Steuerzahler. Die Inhaber der Papiere aber, die oft mit jedem Pfennig rechnen müssen, empfinden die Folgen einer schlechten Finanzgebarung des Staates sehr bitter, und den Unmündigen wird ein Teil ihres Vermögens verflümmert.

* Berlin, 8. Febr. Das Polizeipräsidium ersucht um Festnahme der flüchtigen Prostituierten Fanny Harnisch, die gestern einen Diebstahl von 20 200 Mk. in Banknoten ausgeführt hat, sowie die ihres Zuhalters und Begleiters, des Schlägters Arthur Richter.

* Die „Daily News“, augenblicklich wohl das bestredigerte Londoner Morgenblatt, bespricht in einem: „Der Kaiser und der Krieg“ überschriebenen Artikel die Frage wegen einer Vermittelung und führt dabei folgendes aus: Die herrlichen Worte, die zwischen dem Kaiser und dem Könige im Marlborough-Hause gewechselt wurden, seien Freundschafts-Kundgebungen der zwei Souveräne gewesen, von denen der eine sowohl für sein Volk als für sich selbst gesprochen habe, der andere leider nicht. Nichts habe den Kaiser bei seinen Unterthanen so unpopulär gemacht, als die Verleumdung des Schwarzen Adlerordens an Lord Roberts, der jedoch nur seine Pflicht wie ein großer Soldat getan habe. Nicht er, sondern Herr Chamberlain habe den Krieg gemacht und dadurch die Deutschen, auf deren Ansichten er soviel zu geben behauptet habe, entfremdet. Wenn in der in einer wie es scheint typischen Versammlung in Frankfurt a. M. angenommenen Resolution gesagt worden sei, daß die Stimmung gegen den Krieg in England wachse, so sei das wahr. Die ausländischen Freunde der Buren leisteten diesen jedoch durch Schmähungen keinen Nutzen. England behandle seine Kolonien und Besitzungen im Vergleich zu anderen Staaten auf's Beste. Dieser Krieg bilde die Ausnahme, nicht die Regel, und deutsche Reichstagsabgeordnete hätten sich veranlaßt gefühlt, gewisse über die deutschen Truppen in China erzählte Geschichten im Reichstag zur Sprache zu bringen. Der vernünftige Teil des englischen Volkes verachte die Meinung des Auslandes nicht, aber durch Beleidigungen und Drohungen ließen sich die Engländer nicht beeinflussen. Ein Appell an ihre Gerechtigkeit und Großmut könne stets gemacht werden. Der in Berlin gemachte Vorschlag, der Kaiser möge als Vermittler handeln und Frieden herbeiführen, sei zur jetzigen Zeit für jede fremde Regierung sehr delikant und Graf Bülow werde ihm wohl nicht eher Folge geben, als bis er von der Vereinstwilligkeit Lord Lansdownes, das Anerbieten anzunehmen, überzeugt sei.

* Wilhelmshaven, 8. Febr. Admiral Thomsen besichtigte heute mittag die aus China zurückgekehrten Mannschaften. Der Admiral begrüßte die Mannschaften und verlas ein Telegramm des Kaisers, worin der Kaiser bedauert, die Truppen nicht persönlich begrüßen zu können und für die Leistungen in China seinen kaiserlichen Dank ausdrückt. Der Admiral brachte dann ein Hoch auf den Kaiser aus. Abends bewirtet die Stadt die Mannschaften festlich.

* Elsterburg, 8. Febr. In einem Walde bei Großjägerndorf fand heute früh der „Ostdeutsches Volksztg.“ zufolge ein blutiger Zusammenstoß zwischen 2 Förstern und 2 Wilderern statt. Von letzteren wurde der eine getödtet, der andere tödtlich verletzt. Die beiden Förster blieben ohne Verletzung.

* (Ein Staat im Staate.) Am 1. Oktober 1900 beschäftigte die Firma Krupp in Essen auf ihren Werken im ganzen 46 000 Personen einschließlich 3733 Beamten, nämlich in der Gussstahlfabrik 26 670, im Gusswerk 2504, in der Kiefer und Berliner Germania-Werke 3985, in den Kohlenzechen 6349, in den Hüttenwerken u. 6192. Das Direktorium zählt 13 Mitglieder. Die Firma besitzt 500 Eisensteingruben in Deutschland, mehrere in Bilbao, 3 Seebampfer. Der Grundbesitz betrug in Essen und Umgegend 359 Hektar 56 Ar 56

Quadratmeter. An Kohlen und Koks wurden im Jahr 1899 insgesamt täglich im Durchschnitt 5000 Tonnen verbraucht. Das Elektrizitätswert umfaßt drei Maschinenhäuser, 6 Verteilungsstationen, 26,85 Km. unterirdisch und 90 Km. oberirdisch verlegte Kabel. Außer 4853 Arbeiterwohnungen, welche die Firma bis 1. April 1900 errichtet hat sind noch viele Wohlfahrts-Einrichtungen vorhanden. An Versicherungsbeiträgen zahlte die Firma im Jahr 1899 die Summe von 1 103 518.98 Mk.; an Beiträgen zu Pensions- und Unterstütlungskassen zusammen 1 095 972.75 Mk.

* Das neueste deutsche Infanteriegewehr heißt Modell 98. Es wird gegenwärtig eingeführt und zwar zuerst bei den an der Grenze stehenden Truppen. Die Schußleistung desselben ist nicht größer als die des alten Gewehres. Die Patrone ist dieselbe geblieben. Aber das neueste Gewehr ist handlicher und praktischer als sein Vorgänger. Auch schießt der Soldat bei aufgezogenem Bajonett besser als vorher, denn das Bajonett ist nicht mehr an der Seite angebracht, was oft die Kugel zu einer seitlichen Abweichung brachte, sondern unter dem Lauf. Das Visier ist viel einfacher als früher und kann schneller gestellt werden. Der Gewehrlauf ist nicht mehr von einem zweiten Lauf aus Stahl umgeben, sondern er ist teilweise von Holz umhüllt, so daß beim Feuerschießen die Hand mehr Schutz hat. Der Kolbenhals ist dicker, damit beim Darauffchlagen das Gewehr nicht mehr so leicht bricht. Das Bajonett ist 11 Cm. länger, trotzdem aber leichter als das alte. Die Patronen sind nicht mehr zu fünf in einem metallenen Rahmen verpackt, sondern auf einen viel leichteren Ledestreifen, und das Patronenmagazin ragt nicht mehr hinderlich aus dem Gewehr hervor. Die Patronen liegen zu zwei und drei nebeneinander, das Visier geht bis zu 2000 Meter. Im ganzen ist das neue Gewehr, das ohne das 580 Gramm schwere Bajonett 4,1 Kilo wiegt, eine ganz vortreffliche und gar nicht heikle Waffe, mit welcher der deutsche Soldat wohlverjorgt dem Feind gegenüberzutreten kann.

Ausländisches.

* Wien, 8. Febr. (Abgeordnetenhaus.) Der zum Präsidenten gewählte Graf Beller übernimmt unter dem Beifall des Hauses den Vorsitz. Er spricht seinen Dank für die Wahl aus und betont, volle Unabhängigkeit und Objektivität nach allen Seiten beibehalten zu wollen. Er bittet alle Mitglieder des Hauses, jedes Mißtrauen zu bannen und eingedenk der Worte des Monarchen das Gesamtwohl allem anderen voranzustellen zum Nutzen des schönen Vaterlandes. (Beifallster anhaltender Beifall.) Hierauf scheidet das Haus zur Wahl des Vizepräsidenten.

* Wien, 8. Febr. König Milan ist an einer Lungenentzündung erkrankt. Sein Zustand wird als nicht unbedingt bezeichnend.

* Rom, 8. Febr. Ein Anarchist wurde verhaftet, welcher die Ermordung des Herzogs der Abruzzen plante. Man fand bei dem Verhafteten Papiere, die auf eine Verschwörung gegen den Herzog schließen ließen. Ueber das Ergebnis des Verhörs wird Schweigen beobachtet.

* Paris, 8. Febr. Aus Tientsin wird der Agence Havas gemeldet: Während einer Keloquenzierung, welche am 28. Jan. westlich von Ulu ausgeführt wurde, sind 60 französische Soldaten mit einer Sektion Artillerie von regulären chinesischen Truppen angegriffen worden. Die Chinesen wurden geschlagen, 3 Franzosen wurden verwundet.

* Nizza, 8. Febr. Ein Wagen der elektrischen Straßenbahn von Monte Carlo entgleiste während der Thalfahrt und zerfiel. Drei Personen wurden dabei getödtet, mehrere sind verletzt.

* London, 8. Febr. „Daily Mail“ meldet aus Kapstadt vom 7. d. s.: In den Docks verenden die Matten zu hunderten unter Pestanzeichen.

* London, 8. Febr. Dem Reiterischen Bureau wird aus Kapstadt vom 8. gemeldet. Es bestätigt sich, daß dort 2 Deulenpestfälle vorgekommen sind; doch glaubt man nicht, daß es sich um ein ernstes Ausbreiten der Seuche handelt.

* London, 8. Febr. Eine Depesche Lord Ritzhens aus Pretoria vom 7. besagt: Dewet befindet sich, wie gemeldet wird, noch nördlich von Smithfield und rückt in östlicher Richtung vor. Eine detachierte Truppenabteilung überschritt die Bahnlinie bei Pompei-Siding und rückt gegen Philippolis. General Methuen meldet aus Villyfontein, östlich von Bryburg, daß er dort den Feind auseinandertrieb und 12 Wagen, sowie 200 Stück Vieh erbeutete.

Die hungernden Vögel bitten: Gedenket unser!

Verantwortlicher Redakteur: E. Rieker, Altensteig.

Grömbach
D. H. Freudenstadt.

Abbitte.

Der unterzeichnete Johann Georg Dieterle, Holzmacher und Straßenwärt in Grömbach erklärt hiermit, daß er die unterm 20. Januar 1901 dritten Personen gegenüber zu Grömbach in Beziehung auf die Katharine Schötle, Christiane Schwarz, Frieda Weitz und die Marie Kient, sämtlich in Grömbach, gebrauchten beleidigenden Äußerungen mit Bedauern zurücknimmt und hiermit öffentliche Abbitte leistet.

Den 5. Febr. 1901.

T. G. Dieterle.
Altensteig.

Frisch gewässerte Stockfische

sind von jetzt bis Ostern zu haben bei

Seifensieder Kantenbach.
Ein ordentlicher

Junge

welcher Lust hat, die **Brot- u. Feinbäckerei** gründlich zu erlernen, findet auswärts gute Lehrstelle. Zu erfragen bei

Gottlieb Lutz, Notgerber
Altensteig.

Bäckerlehrlings-Gesuch.
Einen ordentlichen **Jungen** nimmt in die Lehre auf.

Gottlieb Kauter
Bäckers Ww.

Keinen Bruch mehr

2000 Mk. Besohnung demjenigen, der beim Gebrauch meines Bruchbandes ohne Feder nicht von seinem Bruchleiden vollständig befreit wird. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre gratis und franko durch das **pharmaceutische Bureau, Falkenburg (Holland Nr. 189).** Das Ausland: Doppelporto.

Das rühmlichst bekannte, große Bettfedern-Lager

Harry Runk, Altona b. Hamburg versendet gegen Nachnahme in garantiert tadelloser Ausführung: **Gute neue Bettfedern** 50, 60 u. 80 Pf. d. Pfd. **Vorzüglich gute Sorten für 1 Mk. u. 1,25 Mk. Beste Qualität** (besond. empfohlen) nur 1,00 Mk. **Prachtvolle Halbdaunen** nur 2 Mk. d. Fund. **Prima Daunen** nur 2,50 Mk. u. 3 Mk. d. Fund. **Große gute Betten** (Unterbett, Decke, u. 2 Kissen) für 15, 20, 25 und 30 Mk.

Umtausch bereitwilligst. — Agenten überall gesucht. Hoteliers und Händler Extrapreise.

Gänsefedern.

Streng rechte u. billige Gänsefedern. Zu mehr als 150 000 Stücken im Bestand!

Gänsefedern, Schwanzfedern, Schwanzdaunen u. alle anderen Sorten bester u. sauberster Qualität. **Reinigung** garantiert! **Preis** (incl. Verpackung) 0,60 u. 0,80; 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,00, 3,20, 3,40, 3,60, 3,80, 4,00, 4,20, 4,40, 4,60, 4,80, 5,00, 5,20, 5,40, 5,60, 5,80, 6,00, 6,20, 6,40, 6,60, 6,80, 7,00, 7,20, 7,40, 7,60, 7,80, 8,00, 8,20, 8,40, 8,60, 8,80, 9,00, 9,20, 9,40, 9,60, 9,80, 10,00, 10,20, 10,40, 10,60, 10,80, 11,00, 11,20, 11,40, 11,60, 11,80, 12,00, 12,20, 12,40, 12,60, 12,80, 13,00, 13,20, 13,40, 13,60, 13,80, 14,00, 14,20, 14,40, 14,60, 14,80, 15,00, 15,20, 15,40, 15,60, 15,80, 16,00, 16,20, 16,40, 16,60, 16,80, 17,00, 17,20, 17,40, 17,60, 17,80, 18,00, 18,20, 18,40, 18,60, 18,80, 19,00, 19,20, 19,40, 19,60, 19,80, 20,00, 20,20, 20,40, 20,60, 20,80, 21,00, 21,20, 21,40, 21,60, 21,80, 22,00, 22,20, 22,40, 22,60, 22,80, 23,00, 23,20, 23,40, 23,60, 23,80, 24,00, 24,20, 24,40, 24,60, 24,80, 25,00, 25,20, 25,40, 25,60, 25,80, 26,00, 26,20, 26,40, 26,60, 26,80, 27,00, 27,20, 27,40, 27,60, 27,80, 28,00, 28,20, 28,40, 28,60, 28,80, 29,00, 29,20, 29,40, 29,60, 29,80, 30,00, 30,20, 30,40, 30,60, 30,80, 31,00, 31,20, 31,40, 31,60, 31,80, 32,00, 32,20, 32,40, 32,60, 32,80, 33,00, 33,20, 33,40, 33,60, 33,80, 34,00, 34,20, 34,40, 34,60, 34,80, 35,00, 35,20, 35,40, 35,60, 35,80, 36,00, 36,20, 36,40, 36,60, 36,80, 37,00, 37,20, 37,40, 37,60, 37,80, 38,00, 38,20, 38,40, 38,60, 38,80, 39,00, 39,20, 39,40, 39,60, 39,80, 40,00, 40,20, 40,40, 40,60, 40,80, 41,00, 41,20, 41,40, 41,60, 41,80, 42,00, 42,20, 42,40, 42,60, 42,80, 43,00, 43,20, 43,40, 43,60, 43,80, 44,00, 44,20, 44,40, 44,60, 44,80, 45,00, 45,20, 45,40, 45,60, 45,80, 46,00, 46,20, 46,40, 46,60, 46,80, 47,00, 47,20, 47,40, 47,60, 47,80, 48,00, 48,20, 48,40, 48,60, 48,80, 49,00, 49,20, 49,40, 49,60, 49,80, 50,00, 50,20, 50,40, 50,60, 50,80, 51,00, 51,20, 51,40, 51,60, 51,80, 52,00, 52,20, 52,40, 52,60, 52,80, 53,00, 53,20, 53,40, 53,60, 53,80, 54,00, 54,20, 54,40, 54,60, 54,80, 55,00, 55,20, 55,40, 55,60, 55,80, 56,00, 56,20, 56,40, 56,60, 56,80, 57,00, 57,20, 57,40, 57,60, 57,80, 58,00, 58,20, 58,40, 58,60, 58,80, 59,00, 59,20, 59,40, 59,60, 59,80, 60,00, 60,20, 60,40, 60,60, 60,80, 61,00, 61,20, 61,40, 61,60, 61,80, 62,00, 62,20, 62,40, 62,60, 62,80, 63,00, 63,20, 63,40, 63,60, 63,80, 64,00, 64,20, 64,40, 64,60, 64,80, 65,00, 65,20, 65,40, 65,60, 65,80, 66,00, 66,20, 66,40, 66,60, 66,80, 67,00, 67,20, 67,40, 67,60, 67,80, 68,00, 68,20, 68,40, 68,60, 68,80, 69,00, 69,20, 69,40, 69,60, 69,80, 70,00, 70,20, 70,40, 70,60, 70,80, 71,00, 71,20, 71,40, 71,60, 71,80, 72,00, 72,20, 72,40, 72,60, 72,80, 73,00, 73,20, 73,40, 73,60, 73,80, 74,00, 74,20, 74,40, 74,60, 74,80, 75,00, 75,20, 75,40, 75,60, 75,80, 76,00, 76,20, 76,40, 76,60, 76,80, 77,00, 77,20, 77,40, 77,60, 77,80, 78,00, 78,20, 78,40, 78,60, 78,80, 79,00, 79,20, 79,40, 79,60, 79,80, 80,00, 80,20, 80,40, 80,60, 80,80, 81,00, 81,20, 81,40, 81,60, 81,80, 82,00, 82,20, 82,40, 82,60, 82,80, 83,00, 83,20, 83,40, 83,60, 83,80, 84,00, 84,20, 84,40, 84,60, 84,80, 85,00, 85,20, 85,40, 85,60, 85,80, 86,00, 86,20, 86,40, 86,60, 86,80, 87,00, 87,20, 87,40, 87,60, 87,80, 88,00, 88,20, 88,40, 88,60, 88,80, 89,00, 89,20, 89,40, 89,60, 89,80, 90,00, 90,20, 90,40, 90,60, 90,80, 91,00, 91,20, 91,40, 91,60, 91,80, 92,00, 92,20, 92,40, 92,60, 92,80, 93,00, 93,20, 93,40, 93,60, 93,80, 94,00, 94,20, 94,40, 94,60, 94,80, 95,00, 95,20, 95,40, 95,60, 95,80, 96,00, 96,20, 96,40, 96,60, 96,80, 97,00, 97,20, 97,40, 97,60, 97,80, 98,00, 98,20, 98,40, 98,60, 98,80, 99,00, 99,20, 99,40, 99,60, 99,80, 100,00, 100,20, 100,40, 100,60, 100,80, 101,00, 101,20, 101,40, 101,60, 101,80, 102,00, 102,20, 102,40, 102,60, 102,80, 103,00, 103,20, 103,40, 103,60, 103,80, 104,00, 104,20, 104,40, 104,60, 104,80, 105,00, 105,20, 105,40, 105,60, 105,80, 106,00, 106,20, 106,40, 106,60, 106,80, 107,00, 107,20, 107,40, 107,60, 107,80, 108,00, 108,20, 108,40, 108,60, 108,80, 109,00, 109,20, 109,40, 109,60, 109,80, 110,00, 110,20, 110,40, 110,60, 110,80, 111,00, 111,20, 111,40, 111,60, 111,80, 112,00, 112,20, 112,40, 112,60, 112,80, 113,00, 113,20, 113,40, 113,60, 113,80, 114,00, 114,20, 114,40, 114,60, 114,80, 115,00, 115,20, 115,40, 115,60, 115,80, 116,00, 116,20, 116,40, 116,60, 116,80, 117,00, 117,20, 117,40, 117,60, 117,80, 118,00, 118,20, 118,40, 118,60, 118,80, 119,00, 119,20, 119,40, 119,60, 119,80, 120,00, 120,20, 120,40, 120,60, 120,80, 121,00, 121,20, 121,40, 121,60, 121,80, 122,00, 122,20, 122,40, 122,60, 122,80, 123,00, 123,20, 123,40, 123,60, 123,80, 124,00, 124,20, 124,40, 124,60, 124,80, 125,00, 125,20, 125,40, 125,60, 125,80, 126,00, 126,20, 126,40, 126,60, 126,80, 127,00, 127,20, 127,40, 127,60, 127,80, 128,00, 128,20, 128,40, 128,60, 128,80, 129,00, 129,20, 129,40, 129,60, 129,80, 130,00, 130,20, 130,40, 130,60, 130,80, 131,00, 131,20, 131,40, 131,60, 131,80, 132,00, 132,20, 132,40, 132,60, 132,80, 133,00, 133,20, 133,40, 133,60, 133,80, 134,00, 134,20, 134,40, 134,60, 134,80, 135,00, 135,20, 135,40, 135,60, 135,80, 136,00, 136,20, 136,40, 136,60, 136,80, 137,00, 137,20, 137,40, 137,60, 137,80, 138,00, 138,20, 138,40, 138,60, 138,80, 139,00, 139,20, 139,40, 139,60, 139,80, 140,00, 140,20, 140,40, 140,60, 140,80, 141,00, 141,20, 141,40, 141,60, 141,80, 142,00, 142,20, 142,40, 142,60, 142,80, 143,00, 143,20, 143,40, 143,60, 143,80, 144,00, 144,20, 144,40, 144,60, 144,80, 145,00, 145,20, 145,40, 145,60, 145,80, 146,00, 146,20, 146,40, 146,60, 146,80, 147,00, 147,20, 147,40, 147,60, 147,80, 148,00, 148,20, 148,40, 148,60, 148,80, 149,00, 149,20, 149,40, 149,60, 149,80, 150,00, 150,20, 150,40, 150,60, 150,80, 151,00, 151,20, 151,40, 151,60, 151,80, 152,00, 152,20, 152,40, 152,60, 152,80, 153,00, 153,20, 153,40, 153,60, 153,80, 154,00, 154,20, 154,40, 154,60, 154,80, 155,00, 155,20, 155,40, 155,60, 155,80, 156,00, 156,20, 156,40, 156,60, 156,80, 157,00, 157,20, 157,40, 157,60, 157,80, 158,00, 158,20, 158,40, 158,60, 158,80, 159,00, 159,20, 159,40, 159,60, 159,80, 160,00, 160,20, 160,40, 160,60, 160,80, 161,00, 161,20, 161,40, 161,60, 161,80, 162,00, 162,20, 162,40, 162,60, 162,80, 163,00, 163,20, 163,40, 163,60, 163,80, 164,00, 164,20, 164,40, 164,60, 164,80, 165,00, 165,20, 165,40, 165,60, 165,80, 166,00, 166,20, 166,40, 166,60, 166,80, 167,00, 167,20, 167,40, 167,60, 167,80, 168,00, 168,20, 168,40, 168,60, 168,80, 169,00, 169,20, 169,40, 169,60, 169,80, 170,00, 170,20, 170,40, 170,60, 170,80, 171,00, 171,20, 171,40, 171,60, 171,80, 172,00, 172,20, 172,40, 172,60, 172,80, 173,00, 173,20, 173,40, 173,60, 173,80, 174,00, 174,20, 174,40, 174,60, 174,80, 175,00, 175,20, 175,40, 175,60, 175,80, 176,00, 176,20, 176,40, 176,60, 176,80, 177,00, 177,20, 177,40, 177,60, 177,80, 178,00, 178,20, 178,40, 178,60, 178,80, 179,00, 179,20, 179,40, 179,60, 179,80, 180,00, 180,20, 180,40, 180,60, 180,80, 181,00, 181,20, 181,40, 181,60, 181,80, 182,00, 182,20, 182,40, 182,60, 182,80, 183,00, 183,20, 183,40, 183,60, 183,80, 184,00, 184,20, 184,40, 184,60, 184,80, 185,00, 185,20, 185,40, 185,60, 185,80, 186,00, 186,20, 186,40, 186,60, 186,80, 187,00, 187,20, 187,40, 187,60, 187,80, 188,00, 188,20, 188,40, 188,60, 188,80, 189,00, 189,20, 189,40, 189,60, 189,80, 190,00, 190,20, 190,40, 190,60, 190,80, 191,00, 191,20, 191,40, 191,60, 191,80, 192,00, 192,20, 192,40, 192,60, 192,80, 193,00, 193,20, 193,40, 193,60, 193,80, 194,00, 194,20, 194,40, 194,60, 194,80, 195,00, 195,20, 195,40, 195,60, 195,80, 196,00, 196,20, 196,40, 196,60, 196,80, 197,00, 197,20, 197,40, 197,60, 197,80, 198,00, 198,20, 198,40, 198,60, 198,80, 199,00, 199,20, 199,40, 199,60, 199,80, 200,00, 200,20, 200,40, 200,60, 200,80, 201,00, 201,20, 201,40, 201,60, 201,80, 202,00, 202,20, 202,40, 202,60, 202,80, 203,00, 203,20, 203,40, 203,60, 203,80, 204,00, 204,20, 204,40, 204,60, 204,80, 205,00, 205,20, 205,40, 205,60, 205,80, 206,00, 206,20, 206,40, 206,60, 206,80, 207,00, 207,20, 207,40, 207,60, 207,80, 208,00, 208,20, 208,40, 208,60, 208,80, 209,00, 209,20, 209,40, 209,60, 209,80, 210,00, 210,20, 210,40, 210,60, 210,80, 211,00, 211,20, 211,40, 211,60, 211,80, 212,00, 212,20, 212,40, 212,60, 212,80, 213,00, 213,20, 213,40, 213,60, 213,80, 214,00, 214,20, 214,40, 214,60, 214,80, 215,00, 215,20, 215,40, 215,60, 215,80, 216,00, 216,20, 216,40, 216,60, 216,80, 217,00, 217,20, 217,40, 217,60, 217,80, 218,00, 218,20, 218,40, 218,60, 218,80, 219,00, 219,20, 219,40, 219,60, 219,80, 220,00, 220,20, 220,40, 220,60, 220,80, 221,00, 221,20, 221,40, 221,60, 221,80, 222,00, 222,20, 222,40, 222,60, 222,80, 223,00, 223,20, 223,40, 223,60, 223,80, 224,00, 224,20, 224,40, 224,60, 224,80, 225,00, 225,20, 225,40, 225,60, 225,80, 226,00, 226,20, 226,40, 226,60, 226,80, 227,00, 227,20, 227,40, 227,60, 227,80, 228,00, 228,20, 228,40, 228,60, 228,80, 229,00, 229,20, 229,40, 229,60, 229,80, 230,00, 230,20, 230,40, 230,60, 230,80, 231,00, 231,20, 231,40, 231,60, 231,80, 232,00, 232,20, 232,40, 232,60, 232,80, 233,00, 233,20, 233,40, 233,60, 233,80, 234,00, 234,20, 234,40, 234,60, 234,80, 235,00, 235,20, 235,40, 235,60, 235,80, 236,00, 236,20, 236,40, 236,60, 236,80, 237,00, 237,20, 237,40, 237,60, 237,80, 238,00, 238,20, 238,40, 238,60, 238,80, 239,00, 239,20, 239,40, 239,60, 239,80, 240,00, 240,20, 240,40, 240,60, 240,80, 241,00, 241,20, 241,40, 241,60, 241,80, 242,00, 242,20, 242,40, 242,60, 242,80, 243,00, 243,20, 243,40, 243,60, 243,80, 244,00, 244,20, 244,40, 244,60, 244,80, 245,00, 245,20, 245,40, 245,60, 245,80, 246,00, 246,20, 246,40, 246,60, 246,80, 247,00, 247,20, 247,40, 247,60, 247,80, 248,00, 248,20, 248,40, 248,60, 248,80, 249,00, 249,20, 249,40, 249,60, 249,80, 250,00, 250,20, 250,40, 250,60, 250,80, 251,00, 251,20, 251,40, 251,60, 251,80, 252,00, 252,20, 252,40, 252,60, 252,80, 253,00, 253,20, 253,40, 253,60, 253,80, 254,00, 254,20, 254,40, 254,60, 254,80, 255,00, 255,20, 255,40, 255,60, 255,80, 256,00, 256,20, 256,40, 256,60, 256,80, 257,00, 257,20, 257,40, 257,60, 257,80, 258,00, 258,20, 258,40, 258,60, 258,80, 259,00, 259,20, 259,40, 259,60, 259,80, 260,00, 260,20, 260,40, 260,60, 260,80, 261,00, 261,20, 261,40, 261,60, 261,80, 262,00, 262,20, 262,40, 262,60, 262,80, 263,00, 263,20, 263,40, 263,60, 263,80, 264,00, 264,20, 264,40, 264,60, 264,80, 265,00, 265,20, 265,40, 265,60, 265,80, 266,00, 266,20, 266,40, 266,60, 266,80, 267,00, 267,20, 267,40, 267,60, 267,80, 268,00, 268,20, 268,40, 268,60, 268,80, 269,00, 269,20, 269,40, 269,60, 269,80, 270,00, 270,20, 270,40, 270,60, 270,80, 271,00, 271,20, 271,40, 271,60, 271,80, 272,00, 272,20, 272,40, 272,60, 272,80, 273,00, 273,20, 273,40, 273,60, 273,80, 274,00, 274,20, 274,40, 274,60, 274,80, 275,00, 275,20, 275,40, 275,60, 275,80, 276,00, 276,20, 276,40, 276,60, 276,80, 277,00, 277,20, 277,40, 277,60, 277,80, 278,00, 278,20, 278,40, 278,60, 278,80, 279,00, 279,20, 279,40, 279,60, 279,80, 280,00, 280,20, 280,40, 280,60, 280,80, 281,00, 281,20, 281,40, 281,60, 281,80, 282,00, 282,20, 282,40, 282,60, 282,80, 283,00, 283,20, 283,40, 283,60, 283,80, 284,00, 284,20, 284,40, 284,60, 284,80, 285,00, 285,20, 285,40, 285,60, 285,80, 286,00, 286,20, 286,40, 286,60, 286,80, 287,00, 287,20, 287,40, 287,60, 287,80, 288,00, 288,20, 288,40, 288,60, 288,80, 289,00, 289,20, 289,40, 289,60, 289,80, 290,00, 290,20, 290,40, 290,60, 290,80, 291,00, 291,20, 291,40, 291,60, 291,80, 292,00, 292,20, 292,40, 292,60, 292,80, 293,00, 293,20, 293,40, 293,60, 293,80, 294,00, 294,20, 294,40, 294,60, 294,80, 295,00, 295,20, 295,40, 295,60, 295,80, 296,00, 296,20, 296,40, 296,60, 296,80, 297,00, 297,20, 297